

A close-up portrait of a man in a dark pinstriped suit, white shirt, and striped tie. He is looking slightly to the right with a subtle smile. The background is blurred, showing other people in a professional setting.

**HDI  
GERLING**

Leben

[www.hdi-gerling.de](http://www.hdi-gerling.de)

Sozialversicherungsrechtliche Beurteilung

**Klarheit  
schaffen**



Informationen  
für Gesellschafter-  
Geschäftsführer  
und mitarbeitende  
Familienangehörige



Ihr Berater unterstützt Sie gerne bei der Einleitung und Abwicklung des Verfahrens sowie bei der Feststellung Ihres sozialversicherungsrechtlichen Status bei dem zuständigen Sozialversicherungsträger.

„Die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung ist besonders wichtig – damit Sie nicht jahrelang Beiträge zahlen und am Ende mit leeren Händen dastehen.“



## Schaffen Sie rechtzeitig Rechtssicherheit. Wir unterstützen Sie dabei.

### **Trotz Beitragszahlungen kein Schutz.**

Es kommt öfter vor, als Sie denken: Da ist jemand Geschäftsführer, Mitarbeitender Gesellschafter, Gesellschafter-Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft oder Mitarbeitender Familienangehöriger. In dieser Funktion ist er Angestellter im Rahmen eines Dienstverhältnisses. Und deshalb zahlt er pünktlich, Monat für Monat, seine Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Arbeitslosenversicherung. Über Jahre. Schließlich möchte er im Falle einer Krankheit, nach einem Unfall oder einer Firmeninsolvenz Anspruch auf Erwerbsminderungsrente oder Arbeitslosengeld haben.

Doch dann die böse Überraschung: Ein abschlägiger Bescheid der Sozialversicherungsträger, da kein versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis zu Grunde lag.

### **Unsere Empfehlung, Ihre Sicherheit.**

Sie sollten so früh wie möglich erfahren, ob Sie sozialversicherungspflichtig sind oder eine alternative Absicherung aufbauen müssen. Denn in der Regel prüfen die Versicherungsträger erst, wenn Sie einen Antrag auf Leistungen stellen.

Nur für neu eingestellte Gesellschafter-Geschäftsführer sowie Mitarbeitende Ehegatten oder eingetragene Lebenspartner erfolgt seit dem 01.01.2005 eine obligatorische Überprüfung. Deshalb empfehlen wir Ihnen dringend die rechtzeitige sozialversicherungsrechtliche Beurteilung.

Bei der sozialversicherungsrechtlichen Beurteilung wird im Wesentlichen geprüft, ob bei Ihnen die Unternehmereigenschaften überwiegen oder der Charakter einer Arbeitnehmerstellung. Der Gesetzgeber hat den Versicherungsstatus bisher nicht eindeutig definiert. Auch deshalb ist die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung für jeden individuellen Fall anders, wichtig und entscheidend.

## Sozialversicherungsfrei und bestens versorgt.

Falls bei Ihnen Sozialversicherungsfreiheit vorliegt, ist es natürlich wichtig, Ihre Versorgung bei Berufsunfähigkeit und auch die Alters- und Hinterbliebenenvorsorge zu sichern. Jetzt können Sie durch die eingesparten Sozialversicherungsbeiträge die Vorteile einer privaten oder betrieblichen Versorgung nutzen. Zusätzlich sollte Ihr Bruttogehalt um die eingesparten Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung erhöht werden.

Entscheiden Sie sich für die private Lösung, steht Ihnen das zusätzliche Nettoeinkommen für die Altersvorsorge zur Verfügung.

Alternativ könnten Sie Teile Ihres Gehalts in eine betriebliche Altersversorgung umwandeln, ohne dass sich Ihr ursprüngliches Nettogehalt reduziert. Ein Beispiel (ohne Berücksichtigung von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen) finden Sie unten. Welche Lösung für Sie die Sinnvollste ist, muss natürlich individuell geprüft werden. Ihr Berater hilft Ihnen gerne dabei.

### Bisheriges Gehalt: <sup>1)</sup>

Bruttogehalt Gehaltsabrechnung alt		3.000 EUR
<b>Arbeitgeberanteile:</b>		
Arbeitslosenversicherung	63 EUR	
Rentenversicherung	299 EUR	
<b>Gesamt</b>	<b>362 EUR</b>	
<b>Persönliche Abzüge</b>		
Lohnsteuer	553 EUR	
Solidaritätszuschlag	30 EUR	
Arbeitslosenversicherung	63 EUR	
Rentenversicherung	299 EUR	
<b>Nettogehalt</b>	<b>2.055 EUR</b>	

1) Annahmen: Allgemeine Lohnsteuertabelle 2007 bzw. besondere Lohnsteuertabelle 2007 bei Sozialversicherungsfreiheit, Lohnsteuerklasse I, keine Berücksichtigung der Kranken- und Pflegeversicherung, betriebliche Altersversorgung über eine rückgedeckte Unterstützungskasse, Werte jeweils pro Monat.

## Sozialversicherungspflichtig oder nicht – ein schneller Check vorab.

Wenn Sie bereits eine der unten aufgeführten Fragen bejahen können, sind Sie mit einiger Wahrscheinlichkeit nicht sozialversicherungspflichtig. Sprechen Sie in diesem Fall bitte Ihren Berater an. Er wird Sie kompetent und umfassend informieren.

<b>Gesellschafter-Geschäftsführer:</b>	
<input type="checkbox"/>	Sie können Ihr Unternehmen nach außen rechtswirksam vertreten?
<input type="checkbox"/>	Sie können über Ort, Umfang und Dauer Ihrer Arbeitsleistung im Wesentlichen frei entscheiden?
<b>Mitarbeitender Gesellschafter:</b>	
<input type="checkbox"/>	Sie sind alleinvertretungsberechtigt oder vom Selbstkontrahierungsverbot nach § 181 BGB befreit?
<input type="checkbox"/>	Sie haben als Gläubiger des Unternehmens ein erhebliches Risiko auf sich genommen (Darlehen/Bürgschaften)?
<b>Geschäftsführer:</b>	
<input type="checkbox"/>	Sie sind als Geschäftsführer aufgrund räumlicher Trennung der einzige Entscheidungsträger vor Ort?
<input type="checkbox"/>	Sie besitzen alleinige bedeutende Branchen- und Marktkenntnisse?
<b>Mitarbeitende Familienangehörige:</b>	
<input type="checkbox"/>	Sie sind am Anlagevermögen, an Betriebsgrundstücken, Betriebsgebäuden, technischen Anlagen und Maschinen mit beteiligt?
<input type="checkbox"/>	Die familienhafte Rücksichtnahme steht im Vordergrund und Sie sind nicht an die Weisungen des Betriebsinhabers gebunden?

### Betriebliche Lösung: <sup>1)</sup>

Bruttogehalt Gehaltsabrechnung neu		3.362 EUR
Der Arbeitgeberanteil entfällt.		
Um diese Ersparnis erhöht sich das Bruttogehalt.		
Entgeltumwandlung des Arbeitnehmers		865 EUR
<b>Neues Bruttogehalt</b>		<b>2.497 EUR</b>
<b>Persönliche Abzüge</b>		
Lohnsteuer	419 EUR	
Solidaritätszuschlag	23 EUR	
Arbeitslosenversicherung	0 EUR	
Rentenversicherung	0 EUR	
<b>Neues Nettogehalt</b>	<b>2.055 EUR</b>	
<b>865 Euro fließen in die betriebliche Altersversorgung, bei gleichem Nettogehalt.</b>		

HG6430001-200801

**HDI-Gerling Lebensversicherung AG**  
50580 Köln  
[www.hdi-gerling.de](http://www.hdi-gerling.de)

